

# Businessplan

## Yogalehrer

**Firmenname**

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail-Adresse

Datum der Unternehmensgründung

# Businessplan Yogalehrer

## Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Lebenslauf des Gründers	4
Rechtsform	5
Standort	5
Leistungsangebot	6
Zielgruppe	6
Stärken / Schwächen	7
Marktumfeld	8
Mitbewerberanalyse	9
Umsatzplanung	10
Personalplanung	11
Kostenplanung	12
Investitionsplanung	13
Liquiditätsplanung	14
Rentabilitätsplanung	15
Finanzierungsplanung	16
Marketing / Vertrieb	17
Rechtliche Voraussetzung	18
Risikoanalyse	18
Ziele und Visionen	18
Zeitplan	19

## Zusammenfassung

Ich werde mich als YOGA-Lehrer selbstständig machen. 3,3 Prozent der Bevölkerung, also rund 2,6 Millionen, Deutsche üben Yoga. Das hat jetzt eine Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag des BDY festgestellt. Weitere zwölf Prozent haben es schon einmal probiert, tun es aber nicht mehr. Dafür können sich unter denen, die es bisher noch nicht ausprobiert haben, immerhin 16 Prozent vorstellen, in den kommenden zwölf Monaten mit Yoga zu beginnen. Yoga wird meist über einen längeren Zeitraum betrieben, im Durchschnitt übten die Befragten 48 Monate.

Das Leistungsangebot besteht aus dem Erteilen von Seminaren und Kursen, wie man durch körperliche Übungen der traditionellen indischen Yoga-Lehre Körper und Geist trainiert, die Gesundheit fördert und sich entspannt. Die Kurse werden sowohl als Gruppenkurse als auch als Einzelkurse angeboten. Folgende Kurse werden angeboten: Anfängerkurse, Fortgeschrittenkurse, Yoga für den Rücken, Yoga für Schwangere, Business-YOGA für Firmen und Tages- und Wochenendseminare.

Bereits im ersten Jahr ist ein Umsatz von ca. 53.500 Euro geplant. Ab dem zweiten Jahr steigt der Umsatz auf 86.000 Euro und soll dann konstant bei dieser Summe bleiben.

Bei der Kostenplanung wurde vor allem darauf geachtet, den Finanzbedarf so gering wie möglich zu halten. Größte Position in den Kosten ist auf Dauer die Miete der Schulungsräume und das Fahrzeug. Die Miete wurde mit 800.- Euro inklusive Nebenkosten kalkuliert. Das Fahrzeug wird gebraucht geleast, um die Kosten gering zu halten. Für Marketing sind 200 € monatlich veranschlagt. Ausnahme hier bildet der erste Monat mit 2.000 €, um die Eröffnung des Unternehmens in der Zielgruppe bekannt zu machen.

Die geplanten Investitionen in Höhe von 16.500 € werden überwiegend für den Ausbau des Übungsraums benötigt.

Preislich werde ich mich im Mittelfeld der üblichen Skala bewegen. Das Unternehmen wird vor allem durch Service und Qualität überzeugen und nicht durch den günstigsten Preis.

Das Unternehmen soll als Einzelunternehmen gegründet werden. Gründer und Inhaber ist (Ihr Name). Der Name des Unternehmens lautet (bitte geben Sie hier den Firmennamen ein).

Der Kapitalbedarf der Existenzgründung beträgt (tragen Sie hier Ihren Kapitalbedarf ein, den Sie im Finanzplan errechnet haben) und wird folgendermaßen gedeckt:

- Eigenkapital: Höhe der Eigenmittel
- Fremdkapital: Höhe der aufgenommenen Darlehen

Der Start des Unternehmens ist am (tragen Sie hier das geplante Startdatum ein)